

# Zeitung für Enger und Spenge

## Engeraner kocht im Fernsehen

Gianluca Flear (24) will in die nächste Runde – The Taste läuft am 10. Oktober bei Sat1

■ Von Frauke Kanbach

Enger (WB). Offener Raviolo gefüllt mit Kartoffelmilzcreme, Tomatenschäum, bei Niedrigtemperatur gegarter Lammrücken und Pecorino-Chip – das alles angerichtet auf nur einem Löffel: Mit dieser sardischen Spezialität möchte der junge Profikoch Gianluca Flear Deutschlands Spitzenköche von seinen Kochkünsten überzeugen. Der 24-jährige Engeraner macht mit beim Fernsehformat »The Taste«.

Nur 20 Kandidaten, egal ob Hobby- oder Profikoch, können in diesem Wettbewerb starten. Wer es schafft, innerhalb einer Stunde das vollkommene Geschmackserlebnis auf nur einen Gourmetlöffel zu zaubern, gewinnt 50.000 Euro.

»Ich suche das Abenteuer und finde es einfach schön, Gleichgesinnte kennenzulernen. Ich bin sehr lernfähig, fleißig und habe einfach Spaß an der Sache«, sagt Gianluca Flear über seine Beweggründe, sich bei »The Taste« der Konkurrenz zu stellen. Er habe schon bei früheren Staffeln mitgefiebert – vor dem Fernseher. Angemeldet für die Staffel 2018 habe ihn seine Freundin. »Ohne mein Wissen«, verrät der Jungkoch.

Im Alter von nur 24 Jahren leitet er ein fünfköpfiges Küchenteam im Betrieb seiner Familie, Ristorante-Pizzeria »Zum Weißen Stein« in Oldinghausen. In seiner Küche bereitet er am liebsten jede Form von Pasta zu. Sein Ziel: »Ich liebe es, die italienische Küche noch besser zu präsentieren und auch die Optik im Blick zu haben.«

Er erzählt, dass er schon mit zwölf oder dreizehn Jahren immer für seine Kumpels gekocht habe: »Ich komme aus einer Gastro-Familie. Da ist es normal, dass Männer in der Küche stehen und kochen.« Sein Handwerk gelernt hat Gianluca Flear bei Marc Höhne im Elsbach Restaurant in Herford.

Für das Koch-Casting bekommt jeder Kandidat 50 Euro und kauft die Zutaten, die er oder sie in 60 Minuten zu einer Kreation auf einen Löffel anrichtet, mit der er oder sie überzeugen möchte. Die Coaches verkosten blind und entscheiden sich für oder gegen den Kandidaten, bevor sie ihn oder sie kennenlernen. Die Kandidaten kämpfen um 50.000 Euro und ein



Seine Freundin hat ihn bei »The Taste« angemeldet – ohne sein Wissen. Gianluca Flear aus Enger hat die Herausforderung angenommen.

Mit Culurgiones, sardischen Ravioli, will der 24-Jährige bei der Fernsehjury punkten.

eigenes Kochbuch. Von mehr als 1000 Köchen, die sich beworben haben, sitzen im Casting die besten 40 Köche. Die Kochreihenfolge ist ausgelost.

Der Engeraner erinnert sich noch gut an seinen Drehtag. Weil sich der Nudelteig für die Ravioli der Nudelmaschine sträubt, rollt er ihn einfach mit der Hand, spricht dem klassischen Nudelholz aus: »Wie die italienischen Omas.« Das erkennt auch Spitzenkoch Roland Trettli bei der Verkostung: »Alexander Herrmanns Nudel ist dicker als meine. Das Basilikumblatt ist zu dominant. Ich frage mich, ob es eine Oma war, die immer wieder in Italien Urlaub gemacht hat.« Cornelia Poletto findet, dass es aussieht wie eine dekonstruierte Lasagne. Gianluca lacht darüber: »Im Herzen bin ich eine italienische Oma.«

Sein größter Kritiker bis dato: sein Vater. »Für ihn koche ich nicht gerne, weil er so kritisch ist. Da gibt es immer Diskussionen«,

erzählt Gianluca Flear. Das Medium Fernsehen scheint der Familie zu liegen. Sein Bruder, Alessio Loriga, hat 2016 sein

stimmliches Talent bei der Talentshow »The Voice of Germany« unter Beweis gestellt. Er kam bis ins Viertelfinale.

Gianluca Flear darf natürlich nicht verraten, wie es für ihn bei »The Taste« ausgeht. Doch Gedanken, was er mit dem Gewinn von 50.000 Euro machen würde, sind erlaubt: »Mit dem Geld würde ich erst einmal ein bisschen herumreisen, zum Beispiel nach Kuba. Dafür würde ich sogar meine Flugangst bewältigen.« Bis es soweit ist, verhöhnt der junge Profikoch die Gäste im »Zum Weißen Stein«. Ob Gianluca Flear mit seinem Löffel bei den Spitzenköchen Cornelia Poletto (47), Alexander Herrmann (47), Frank Rosin (52) und Roland Trettli (47) Punkte sammeln kann, ist kommende Woche, Mittwoch, 10. Oktober, ab 20:15 Uhr bei Sat.1 zu sehen.



Nach jeder Runde, in der ein Löffel-Gericht blind verkostet wird, entscheiden Frank Rosin, Alexander Herrmann, Cornelia Poletto und Roland Trettli, ob der Kandidat in ihr Team kommt.

## »Es schmeckt wieder«

Neuer Caterer Pop & Corn lässt Kantine der Regenbogen-Gesamtschule brummen

Spenge (WB/gge). Sesambagel mit Patenschnittel, Kürbis-Käsebrötchen mit Speiseöl, Quark mit Grütze und Knuspermüli – das und mehr gibt es seit August an der Regenbogen-Gesamtschule in Spenge. Und alle sind begeistert. Denn mit Beginn des neuen Schuljahres sorgt ein neuer Caterer für das leibliche Wohlbefinden der Schüler in der Mensa: Der Lippische Kombi-Service (LKS), Sparte Pop & Corn, kocht jetzt vor Ort. Das gemeinnützige Inklusionsunternehmen mit Sitz in Detmold betreibt auch die Kantinen im Herforder Kreishaus und bei der Detmolder Bezirksregierung.

»Wir sind froh und glücklich darüber, dass wir wieder eine erstklassig funktionierende Mensa haben, die brummt«, sagt Schulleiter Hartmut Duffert. Das war in der Vergangenheit nicht der Fall. Zuletzt waren es nicht einmal mehr zehn Schüler, die mittags in der Schule essen wollten. Inzwischen sind es wieder 160. Die Nachfrage ist enorm.

2018 wurden Eltern aktiv. Es wurde eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die Verwaltung kontaktiert. »Zweimal sind wir auch zum Prozess in die Gesamtschule Friedenstal nach Herford

gefahren«, berichtet Duffert. In der LKS GmbH glaubt man nun, den richtigen Partner gefunden zu haben. Montags, dienstags und mittwochs gibt es warmes Essen, Snack-Angebote jeden Tag. Bis 15 Uhr hat die Mensa geöffnet, die von Nadine Einertsenbrink geleitet wird. Die Ladenetke wurde umgebaut, eine Kühlvitrine installiert. 3,50 Euro kostet die bestellte

Mahlzeit, Spontan-Esser zahlen 4 Euro. Im Abonnement beträgt das monatliche Entgelt 31,50 Euro, zwischen 2,60 und 2,75 Euro pro Person. Natürlich kann jeder auch sein Essen von zu Hause mitbringen. Mit den Fünftklässlern ist in der Regel auch ein Lehrer. »Es gilt, soziales Lernen bei Tisch herbeizuführen«, nennt Duffert den Grund. »Es schmeckt ausgezeich-

net«, sagt Schülersprecher Fynn Welge (15). Und Ole Siekmann (16) stimmt zu. Den Elternvertreterinnen Janina Elbracht und Stephanie Lowak freuen sich über die ausgewogene Ernährung etwa durch das vegetarische Gemüseschnittel LKS vor 30 Jahren gegründet, beschäftigt 220 Mitarbeiter, davon 50 Prozent Schwerbehinderte, an 35 Standorten.



Mensa-Chefin Nadine Einertsenbrink (von links) serviert Schulleiter Hartmut Duffert einen Snack. Daneben LKS-Geschäftsführerin Monika Zimmermann, Ole

Siekmann, Fynn Welge, Stephanie Lowak, Janina Elbracht, Ganztags-Koordinator Achim Tegelhütter, Karsten Heidbrink und Jürgen Strachau. Foto: Hülsegge

## Nachfeier der Schützen

Spenge (WB). Die Mitglieder des Schützenvereins Lenzinghausen treffen sich am kommenden Samstag, 6. Oktober, zur Schützenachfeier. Beginn dieser Veranstaltung ist um 19 Uhr im Schützenwäldchen. Wer sich hierfür noch anmelden möchte, kann sich bis zu diesem Mittwoch, 3. Oktober, im Schützenwäldchen in die Liste eintragen oder sich beim ersten Vorsitzenden melden. Die Monatsversammlung ist wie angekündigt verlegt worden. Sie findet jetzt am Freitag, 12. Oktober, statt.

## Erntedankfest in Westerenger

Enger (WB). Die Gemeinde Westerenger-Dreyen feiert am kommenden Sonntag, 11. Oktober, das Erntedankfest in der Kirche Westerenger. Während des Gottesdienstes wird Wibke Schüler als neue Presbyterin für den Bezirk Westerenger-Dreyen in ihr Amt eingeführt und Wilfried Diekmann als neues Mitglied im Bezirksausschuss begrüßt. Erntedankessen können am Samstag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr bei der Küsterin in der Kirche abgegeben werden. Die Gaben werden später an die Tafel Enger weitergegeben.

Mittwoch  
3.  
Oktober

276. Tag des Jahres 2018  
89. Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 40

☀️ 07:30 Uhr ☀️ 18:59 Uhr ☀️ 16:20 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

## Süße Äpfel

Immer dieser Apfelkuchen! Aber wie soll man der Masse an Obst im eigenen Garten anders Herr werden? Alle Weckgläser sind schon voll. Apfelmus und Knabberfrüchte stehen sowieso schon täglich auf dem Speiseplan. Also Kuchen. Gerne mit Sahne. Und was ist das Ende vom Lied? Der Hosenbund zwickt. Wie sagte doch neulich die Freundin? »Ein bisschen dick ist nicht slim.« Das können Sie jetzt interpretieren wie sie wollen. Vielleicht bei einem leckeren Stück Apfelkuchen? Margit Brand

## Offenes Singen für Jung und Alt

Enger (WB). Die Alzheimer-Beratungsstelle Enger lädt für Montag, 8. Oktober, von 16 bis 17:30 Uhr zum offenen Singen für Jung und Alt in den Generationentreff Enger, Wertherstraße 22, ein. Mit dem gemeinsamen Singen sollen auch Begegnungsmöglichkeiten von Menschen mit und ohne Demenz aufgezeigt werden, denn Musik gibt allen Menschen Kraft für tägliche Aufgaben. Für die Menschen mit Demenz werden mit bekannten Liedtexten aus Erinnerungen geweckt. Alle Bürger, die gerne in Gemeinschaft singen möchten, sind willkommen.

## Kinderbibelwoche in Herbstferien

Enger (WB). Die Evangelische Jugend Enger lädt zur Kinderbibelwoche in den Herbstferien vom 15. bis 19. Oktober täglich von 9:30 bis 12 Uhr ins Gemeindehaus an der Stiftskirche ein. Es wird um die Bibelgeschichte von Josef und seinen Brüdern gehen. Die Kinder werden diese Geschichte aus dem Alten Testament hören, erspielen und mit Lego darstellen. Es wird ein Teilnahmebeitrag von sechs Euro erhoben. Anmeldungen werden bis zum 10. Oktober bei Jugendreferent Matthias Bruns, Telefon 05224/9862860 oder evjuenger@web.de, erbeten.

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht, dass an der Spenger Straße in Enger immer noch (wenn auch klein) plakativ Werbung für das Kreisgeschichtsfest gemacht wird. Letzteres ist, wie bekannt, lange vorbei. Offenbar fühlt sich für den Werbeträger am Straßenrand niemand zuständig. Vielleicht könnte ja der Müllwagen einen Zwischenstopp einlegen, denkt EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnentenservice  
Telefon 05221 / 59 08-31  
Anzeigenannahme  
Telefon 05223 / 17 94-0  
Lokalredaktion Enger  
Mathildenstraße 16, 32130 Enger  
Gerhard Hülsegge 05224 / 98 61-13  
Fax 05224 / 98 61-16  
enger@westfalen-blatt.de  
Lokalsport  
Brüderstr. 30, 32052 Herford  
Lars Krückemeyer 05221 / 59 08-39  
Klaus Münstermann 05221 / 59 08-21  
Fax 05221 / 59 08-16  
sport-herford@westfalen-blatt.de  
www.herforder-kreisblatt.de